

# Allgemeine Geschäftsbedingungen

## DH Verwaltungs GmbH & Co. KG

Leopoldstr. 2-8, 32051 Herford

vertreten durch die persönlich haftende Gesellschafterin: Hoteltester.de GmbH

diese vertreten durch die Geschäftsführung: Oliver Flaskämper & Lisa Marie Bechinka

im Folgenden auch „Betreiber“ genannt.

im Folgenden „Betreiber“, „Vertragsgeber“ oder "Denkwerk" genannt.

## § 1 Allgemeines

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen regeln die Inanspruchnahme von durch den Betreiber angebotenen Dienstleistungen im Denkwerk Herford durch den Kunden/ Nutzer (m/w/d). Art, Preisgestaltung und Umfang der Leistungen ergeben sich je nach Dienstleistung aus

- einem Vertrag und/oder
- der in der selbstbedienBar und/oder
- auf der Webseite <https://www.denkwerk-herford.de/> angebotenen Dienstleistungen und/oder
- der jeweils gültigen Preisliste und ggf.
- den gesonderten Geschäftsbedingungen für die gesondert gebuchte Dienstleistung.

Das Angebot richtet sich je nach Dienstleistung sowohl an Verbraucher, als auch an Unternehmer.

Die gebuchten Dienstleistungen sind nicht auf Dritte übertragbar.

Preise und Dienstleistungsangebote können durch den Betreiber jederzeit ohne Ankündigung geändert werden. Im Fall einer Erhöhung/Senkung des gesetzlichen Umsatzsteuersatzes ändern sich die Preise entsprechend. Etwas Guthaben verfällt und wird nicht erstattet.

Die Verwaltung und Bestellung von Dienstleistungen des Betreibers nimmt jeder Nutzer entweder selbst in der selbstbedienBar vor oder bucht, falls erforderlich, die Dienstleistung bei den zuständigen Mitarbeiter\*innen des Betreibers.

Der Betreiber ist berechtigt, Leistungen im Rahmen dieses Vertrages auch durch qualifizierte Dritte erbringen zu lassen.

Der Betreiber erbringt seine sämtlichen Leistungen ausschließlich in den Räumen Leopoldstr. 2-8 in Herford.

Soweit neben den AGB des Betreibers weitere Vertragsdokumente in Text- oder Schriftform Vertragsbestandteil geworden sind, gehen die Regelungen dieser weiteren Vertragsdokumente im Widerspruchsfalle den vorliegenden AGB vor. Von diesen Geschäftsbedingungen abweichende AGB, die durch den Kunden verwendet werden, erkennt der Betreiber – vorbehaltlich einer ausdrücklichen Zustimmung – nicht an.

## **§ 2 Laufzeiten und Kündigung**

Die Nutzungsdauer und Kündigungsfristen ergeben sich jeweils aus dem Vertrag und/oder gesonderten Geschäftsbedingungen für die gebuchte Dienstleistung.

Ohne spezifische Angabe können beide Parteien das Vertragsverhältnis monatlich bis zu 14 Tage vor Ende des Abrechnungszeitraums bzw. der (Mindest-)Laufzeit kündigen. Bei Kündigung durch den Kunden werden Vorauszahlungen nicht erstattet. Der Kunde kann die gebuchten Dienstleistungen bis zum Ende des Vertragsverhältnisses beanspruchen. Die Kündigung kann schriftlich oder per E-Mail erfolgen, dies gilt auch für die fristlose Kündigung. In der selbstbedienBar abgeschlossene Abonnements können in der Benutzerverwaltung vom Nutzer selbst gekündigt werden. Die Deaktivierung oder Löschung des selbstbedienBar-Accounts gilt nicht als Kündigung.

Beide Parteien können das Vertragsverhältnis ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist fristlos kündigen, wenn ein Grund zur außerordentlichen Kündigung vorliegt. Für den Betreiber liegt ein Grund zur fristlosen Kündigung insbesondere dann vor, wenn der Kunde mit mehr als einer Abrechnung in Zahlungsverzug ist oder der Kunde die Rechte des Betreibers in erheblichem Maße verletzt oder die Reputation des Betreibers durch die Tätigkeiten des Kunden beschädigt wird. Der Betreiber ist auch dann zur fristlosen Kündigung berechtigt, wenn der Mietvertrag zwischen dem Betreiber und seinem Vermieter, gleich welchen Rechtsgrundes, beendet wird. Ein Zahlungsverzug des Kunden berechtigt den Betreiber zur Zurückbehaltung seiner Dienstleistungen bis zum Ausgleich des Zahlungsrückstands. Die Ausübung des Zurückbehaltungsrechts berechtigt den Kunden nicht dazu, den Vertrag zu kündigen und das Entgelt für während der Zurückbehaltungsdauer angefallene Dienstleistungen zu mindern. Ein Verstoß gegen §3 (10) berechtigt den Betreiber zu einer fristlosen Kündigung.

## **§ 3 Rechte & Pflichten**

### **(1) Einhaltung von Gesetzen**

Der Kunde hat alle Gesetze und Vorschriften bei der Durchführung seiner Tätigkeit einzuhalten. Rechtswidrige oder für das Denkwerk Herford imageschädigende Handlungen des Kunden begründen ein Recht zur sofortigen Kündigung oder Stornierung sowie Schadensregulierung. Der Kunde bestätigt, keine Eintragung im polizeilichen Führungszeugnis sowie keine behördliche Untersagung zur Ausübung der Tätigkeit zu haben. Der Betreiber behält sich das Recht der Personenüberprüfung vor.

Der Kunde ist allein verantwortlich für seine Handlungen und Unterlassungen im Rahmen der Internetnutzung. Er ist verpflichtet, allen gesetzlichen Vorschriften zu genügen, insbesondere denen im Urheberrecht. Ein Verstoß berechtigt den Vertragsgeber zu einer fristlosen Kündigung oder Stornierung und entsprechendem Schadenersatz.

### **(2) Konkurrierende Tätigkeiten**

Dem Kunden ist es nicht erlaubt, mit dem Denkwerk Herford konkurrierende Geschäfte zu tätigen.

### **(3) Verwendung des Namens**

Der Name „Denkwerk Herford“ darf nur als Zusatz und in Verbindung mit dem Hinweis auf eine Örtlichkeit,

z.B. bei der Angabe der Adresse verwendet werden.

(4) Der Kunde hat alles zu unterlassen, was geeignet ist, den geregelten Geschäftsbetrieb der übrigen Firmen im Denkwerk Herford zu beeinträchtigen. Hierzu zählt insbesondere die Verursachung von Lärm.

(5) Dem Kunden ist untersagt, Veränderungen an den Räumlichkeiten oder dem Inventar vorzunehmen, außer es besteht eine Genehmigung des Betreibers. Der Kunde ist verpflichtet, Räumlichkeiten und Inventar pfleglich zu behandeln, in einem angemessenen Zustand wie vorgefunden zu hinterlassen. Die Pflege der Fußböden in den Räumen und im Treppenhaus ist so vorzunehmen, dass keine Schäden entstehen. Eindruckstellen sind durch zweckentsprechende Untersätze zu vermeiden.

(6) Der Betreiber garantiert nicht die jederzeitige Verfügbarkeit der Internetverbindung und übernimmt keine Haftung für Schäden, die aus der fehlenden Verfügbarkeit von Telefon oder Internet resultieren.

(7) Der Kunde verpflichtet sich, keine explosiven, leicht entzündlichen, gefährlichen, schädlichen, verderblichen oder verdorbenen Stoffe und Materialien zum Denkwerk zu bringen oder zu lagern. Weiterhin verpflichtet sich der Kunde, Stoffe und Materialien nur in üblichen, dem zeitnahen Verbrauch geschuldeten Mengen in das Denkwerk zu verbringen oder durch Dritte bringen zu lassen. Eine Lagerung übermäßiger Mengen im Denkwerk ist nicht gestattet.

(8) In den Räumlichkeiten des Denkwerks ist Tierhaltung grundsätzlich nicht erlaubt. Ausnahmen bedürfen der Absprache.

(9) Offenes Licht und Rauchen ist im gesamten Gebäude nicht gestattet. Alle allgemeinen technischen und behördlichen Vorschriften, besonders die der Bauaufsichtsbehörde und der Feuerlöschpolizei, sind zu beachten.

(10) Dem Kunden ist es ausdrücklich untersagt, Schlösser oder Profilzylinder ohne vorherige Absprache mit dem Betreiber auszutauschen. Ein Verstoß berechtigt den Betreiber zu einer fristlosen Kündigung.

(11) Sollte der Kunde die Räumlichkeiten und gemieteten Gegenstände über das Vertragsende hinaus nutzen, steht dem Denkwerk Herford eine Entschädigung in Geld gem. §546a BGB zu. Die Geltendmachung eines weiteren Schadens ist nicht ausgeschlossen. Bei hinterlassenen Unterlagen und Gegenständen ist der Betreiber nach einer Aufforderung zur Abholung und Ablauf einer Frist von 1 Woche berechtigt, diese auf Kosten des Kunden an die aus dem Vertrag ersichtliche Adresse zurückzusenden.

(12) Leistungsstörungen hat der Kunde dem Betreiber unverzüglich mitzuteilen. Der Betreiber wird die Störungen im Rahmen der bestehenden technischen und betrieblichen Möglichkeiten unverzüglich beseitigen. Der Betreiber verpflichtet sich dazu, mit der Beseitigung binnen eines Werktages zu beginnen.

(13) Der Kunde ist verpflichtet, alle Flächen nach der Nutzung in einem ordentlichen, sauberen und nutzbaren Zustand zurücklassen. Alle persönlichen Gegenstände des Kunden sind mit Beendigung der Nutzung zu entfernen. Der Aufenthalt im Denkwerk darf nur durch den Kunden und für den angegebenen Unternehmenszweck genutzt werden.

(14) Der Kunde ist verpflichtet, eine Betriebshaftpflichtversicherung vor Beginn der Vertragslaufzeit für die Vertragslaufzeit abzuschließen. Diese Versicherung muss Personen- und Sachschäden abdecken, die durch den Geschäftsbetrieb des Kunden und seiner Mitarbeiter verursacht werden.

(15) Zugang zu den Räumlichkeiten ist für den Kunden jederzeit möglich, sofern er über einen (digitalen) Schlüssel zu den Räumlichkeiten verfügt. Verfügt der Kunde über keinen eigenen Schlüssel, ist der Zugang zu den Räumlichkeiten nicht garantiert und erfolgt im Regelfall lediglich zu den normalen Öffnungszeiten des Betreibers, welche auf der Webseite einsehbar sind.

- (16) Der Kunde ist verpflichtet, sich für den sachgemäßen und sicheren Umgang mit allen Einrichtungen, die durch den Betreiber gestellt werden, einweisen zu lassen.
- (17) Der Kunde ist weiterhin verpflichtet, die Bedienungs- und Sicherheitshinweise durch den Betreiber und alle schriftlichen Hinweise im gesamten Gebäude zu befolgen und sein Verhalten darauf abzustimmen.
- (18) Die Nutzung sämtlicher Einrichtungen des Betreibers erfolgt auf eigene Gefahr.
- (19) Anweisungen des Personals des Betreibers, seiner gesetzlichen Vertretung oder seiner Mitarbeiter\*innen (Aufsichtspersonen) sind Folge zu leisten.
- (20) Störungen an von vom Betreiber zur Verfügung gestellten technischen oder sonstigen Einrichtungen, werden nach Möglichkeit sofort beseitigt. Zahlungen können nicht zurückbehalten oder gemindert werden, soweit der Betreiber die Störung nicht zu vertreten hat.
- (21) Der Kunde hat sich so zu verhalten, dass ein ordnungsgemäßer und sicherer Betrieb nicht beeinträchtigt wird und andere Personen weder gefährdet noch belästigt werden.
- (22) Der Nutzer verpflichtet sich, die abgefragten Daten vollständig und korrekt anzugeben. Tritt nach der Anmeldung eine Änderung der angegebenen Daten ein, so ist der Nutzer verpflichtet, die Änderung gegenüber dem Betreiber unverzüglich mitzuteilen.
- (23) Zugangskennung und persönliches Kennwort zu internen Systemen dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden und sind vor unberechtigtem Zugriff zu schützen.
- (24) Aufstellung und Anbringung von Gegenständen sind vorher mit dem Betreiber abzustimmen.
- (25) Die Verwendung von eigenen elektrischen Geräten und Anlagen des Betreibers bedarf der Zustimmung des Betreibers.
- (26) Die Nutzung des technischen Equipments bedarf einer Einweisung durch einen Mitarbeiter des Betreibers.
- (27) Alle technischen Geräte des Betreibers verbleiben in vollem Besitz dieser und sind nach ordnungsgemäßem, pflegsamem Gebrauch wieder vollständig dem Betreiber zu überlassen.
- (28) Der Kunde hat von den gemieteten Räumlichkeiten nur vertragsgemäßen Gebrauch zu machen, diese sorgfältig zu reinigen und gehörig zu lüften.
- (29) Lärmschutz- und Umweltschutzbestimmungen sind sorgfältig einzuhalten.
- (30) Der Nutzer hat seiner Verkehrssicherungspflicht nachzukommen und hinsichtlich des Gebrauchs von Gemeinschaftsflächen (Zugänge, Treppen, Aufzüge, Höfe und Tore) dafür zu sorgen, dass Dritte nicht geschädigt werden oder insbesondere durch Gas, Dämpfe, Gerüche, Rauch, Ruß o.Ä. belästigt werden.
- (31) In bzw. auf den gemeinschaftlich genutzten Räumen und Flächen dürfen keine Gegenstände abgestellt und gelagert werden.
- (32) Der Kunde hat dafür zu sorgen, dass während der Heizperiode durch unterlassenes Heizen keine Frostschäden in den Räumen auftreten. Er hat außerdem Beschädigungen und Verstopfungen der Gas-, Be- und Entwässerungsanlagen, elektrischen Anlagen und sonstigen Hauseinrichtungen durch ordnungsgemäßen Gebrauch zu vermeiden. Alle wasserführenden Objekte sind durch den Nutzer sofern möglich sachgemäß zu entleeren, falls bei starkem Frost die Heizungsanlage ausfällt. Abwesenheit entbindet den Kunden nicht von den zu treffenden Frostschutzmaßnahmen.

(33) Der Kunde hat für den ordnungsgemäßen Verschluss der Türen und Fenster bei Unwetter, Nacht und Abwesenheit zu sorgen.

#### (34) Brandschutzbestimmungen

Alle allgemeinen technischen und behördlichen Vorschriften, besonders die der Bauaufsichtsbehörde und der Feuerlöschpolizei, sind zu beachten. Die Lagerung von Brennmaterialien ist nicht gestattet. Alle behördlichen Vorschriften, insbesondere die über die Lagerung von feuergefährlichen Stoffen, sind vom Nutzer zu beachten und einzuhalten. Heiße Asche darf nicht in die Mülltonnen entleert werden. Sie muss vorher mit Wasser abgelöscht werden. Bei Ausbruch eines Brandes oder einer Explosion – gleich welcher Art – ist der Betreiber sofort zu verständigen.

Für die Prüfung von elektrischen Betriebsmitteln, ortsveränderlichen elektrischen Anlagen, selbst eingebrachter ortsfester, elektrischer Anlagen sowie die Schulung von Mitarbeitern zum Verhalten im Brandfall und zur Bedienung der Feuerlöscher ist der Nutzer selbst verantwortlich. Kochfelder in Teeküchen dürfen nicht als Ablagefläche für brennbare Gegenstände benutzt werden (§§ 3+14 Bauordnung (BauO) NRW 2018).

Der Nutzer hat dafür zu sorgen, dass zur Erhaltung des ordnungsgemäßen Zustandes der elektrischen Anlage und der Betriebsmittel diese wiederholt geprüft werden. (DGUV Vorschrift 3+4 „Elektrische Anlagen und Betriebsmittel“, BetrSichVO, Prüfung nach VDE 701/702 und VDE 0105, §5 Unfallverhütungsvorschrift Elektrische Anlagen und Betriebsmittel“, GUV 2.10) Ein entsprechender Prüfnachweis ist vorzulegen.

Die Betriebsangehörigen des Kunden sind von diesem bei Beginn des Arbeitsverhältnisses und danach mindestens einmal jährlich zu belehren über

- die Lage und die Bedienung der Feuerlöschgeräte und der Rauchabzüge
- die Brandschutzordnung, insbesondere über das Verhalten bei einem Brand

Mitgebrachtes Dekorationsmaterial hat den feuerpolizeilichen Anforderungen zu entsprechen.

Notausgänge und Fluchtwege sind hiervon ausgenommen und müssen immer freigehalten werden. Feuerlöscher, Fluchtwege, Sammelplätze und Notausgänge sind den ausgehängten Flucht- und Rettungsplänen zu entnehmen.

#### (35) Mängelgewährleistung

Ein unwesentlicher Mangel begründet keine Mängelansprüche. Die Wahl der Art der Nacherfüllung liegt beim Betreiber. Die Verjährungsfrist für Mängel und sonstige Ansprüche beträgt ein (1) Jahr; diese Verjährungsverkürzung gilt nicht für Ansprüche, die aus Vorsatz, grober Fahrlässigkeit oder aus der Verletzung von Leib, Leben oder Gesundheit durch den Betreiber resultieren. Die Verjährung beginnt nicht erneut, sofern im Rahmen der Mängelhaftung eine Nacherfüllung erfolgt. Im Übrigen bleibt die gesetzliche Mängelgewährleistung unberührt.

## **§ 4 Haftung**

### **(1) Haftung des Betreibers**

Der Betreiber übernimmt keine Haftung bei Schäden oder Verlust von Gegenständen in den Räumen des Betreibers. Hiervon ausgenommen ist die Haftung für vorsätzliche und grob fahrlässige Schädigung. Jeder Nutzer ist selbst für eigene Gegenstände verantwortlich. Ihm obliegt es, sein Eigentum ausreichend zu versichern und vor unbefugtem Zugriff Dritter zu schützen. Der Betreiber haftet nicht für Personen- und Sachschäden. Bei grob fahrlässiger oder vorsätzlicher Verursachung solcher Schäden durch das Denkwerk bzw. eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen (Fachberater\*in, Aufsichtsperson u.ä.) haftet der Betreiber im Rahmen der bestehenden Versicherungsverträge. Bei einfach fahrlässigen Vertragsverletzungen haftet der Betreiber nur, wenn es sich um eine für die Vertragsdurchführung wesentliche Pflicht handelt. Etwaige behauptete Ansprüche sind unverzüglich gegenüber dem Betreiber geltend zu machen. Weitergehende Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Der Vertragsgeber haftet für Schäden bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit, auch seiner Erfüllungsgehilfen, nach den gesetzlichen Bestimmungen. Das Gleiche gilt bei fahrlässig verursachten Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit. Bei fahrlässig verursachten Sach- und Vermögensschäden haften der Vertragsgeber und seine Erfüllungsgehilfen nur bei der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht, jedoch der Höhe nach beschränkt auf die bei Vertragsschluss vorhersehbaren und vertragstypischen Schäden. Die vorstehenden Regelungen gelten für alle Schadensersatzansprüche (insbesondere für Schadensersatz neben der Leistung und Schadensersatz statt der Leistung), und zwar gleich aus welchem Rechtsgrund, insbesondere wegen Mängeln, der Verletzung von Pflichten aus dem Schuldverhältnis oder aus unerlaubter Handlung. Sie gelten auch für den Anspruch auf Ersatz vergeblicher Aufwendungen. Eine Änderung der Beweislast ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

Der Betreiber haftet nicht für Unterbrechungen der vereinbarten Leistungen infolge außergewöhnlicher Umstände wie Krieg, Streik, Aussperrung oder höhere Gewalt, infolge von Übermittlungsfehlern aufgrund von Missverständnissen zwischen den Personen, die Informationen geben oder empfangen, in Bezug auf den Inhalt dieser Informationen sowie Verzögerungen bei der Übermittlung von Nachrichten infolge des Verschuldens des Postdienstleisters oder sonstiger Übermittlungsstellen, auf die der Vertragsgeber keinen Einfluss hat.

Der Kunde ist verpflichtet, jeden Schaden, für den der Vertragsgeber ersatzpflichtig gemacht werden soll, dem Vertragsgeber unverzüglich nach Bekanntwerden des Schadens schriftlich mitzuteilen.

Der Betreiber haftet grundsätzlich nicht für Schäden der Nutzer. Dies gilt nicht für eine Haftung wegen Verstoßes gegen eine wesentliche Vertragspflicht und für eine Haftung wegen Schäden des Nutzers aus einer Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie ebenfalls nicht für Schäden, die der Nutzer aufgrund einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Betreibers, dessen gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen erleidet. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglichen und auf deren Einhaltung der Nutzer regelmäßig vertrauen darf.

## **(2) Haftung des Kunden**

Der Kunde haftet für alle Zuwiderhandlungen über die Rechte & Pflichten (siehe §3).

Insbesondere gelten folgende Regelungen:

Der Verlust eines Schlüssels oder einer vergleichbaren Zugangsmöglichkeit ist unverzüglich dem Betreiber zu melden. Der Kunde verpflichtet sich zur Zahlung aller daraus entstehenden Schäden. Ausgehändigte Schlüssel sind zum Vertragsende zurückzugeben. Sollte der Kunde dem auch nach gesetzter Frist nicht nachkommen, ist der Kunde zu Schadenersatz für auszutauschende Profilzylinder und Ersatz von Schlüsseln und Transpondern verpflichtet.

Der Kunde haftet für alle selbst verursachten Schäden an Räumen, Ausstattung und vom Betreiber geliehenen oder überlassenen Gegenständen in voller Höhe des Wiederbeschaffungswertes. Dies gilt auch im Falle des Verlustes, der Beschädigung durch Dritte oder des Diebstahls eines Gegenstandes, der dem Kunden vom Betreiber geliehen oder überlassen wurde. Der Kunde haftet auch für alle Folgeschäden, die durch Ausfall oder Beeinträchtigung des Betriebs oder einer Sache des Betreibers entstehen.

Schäden sind dem Betreiber unverzüglich schriftlich zu melden. Der Kunde haftet für durch ihn verursachte Schäden. Sollten Sonderreinigungen oder- renovierungen oder die Auslagerung von hinterlassenen Dingen notwendig sein, hat der Kunde hierfür aufzukommen.

Der Kunde ist für alle schuldhaft oder fahrlässig verursachten Schäden haftbar, die durch ihn oder Personen verursacht werden, denen er Zutritt zum Denkwerk verschafft hat oder sich auf seine Einladung oder Aufforderung im Denkwerk oder dessen Grundstück aufhalten.

Schließt der Kunde keine Betriebshaftpflichtversicherung laut §3 (14) ab, haftet im Schadensfall der Geschäftsführer mit seinem privaten Vermögen.

Der Kunde allein haftet für die Verletzung von Schutzrechten, insbesondere im Urheberrecht, die im Rahmen der Vertragsbeziehung, insbesondere der Internetnutzung, durch ihn begangen werden. Im Falle eines Rechtsverstoßes hält der Kunde den Betreiber von jeglichen Ansprüchen Dritter frei und ersetzt sämtliche Kosten, die dem Vertragsgeber durch die Inanspruchnahme Dritter infolge der Rechtsverletzung berechtigterweise entstehen.

Wird durch vom Nutzer verursachter Schaden an der Mietsache oder dessen Beseitigung die Neuvermietung des Mietobjektes behindert, so haftet der Nutzer für den entstandenen Mietausfall.

Der Kunde ist verpflichtet, die gesamte Einrichtung, alle Anlagen und Räumlichkeiten ordnungsgemäß zu behandeln und zweckgerichtet zu benutzen. Kunden haften für alle durch ihr Verschulden verursachte Schäden.

## **§ 5 Verfügbarkeit**

Für alle Dienstleistungen kann die Verfügbarkeit ausdrücklich nicht garantiert werden, sofern dies nicht anders angegeben ist.

Es gibt keine Platzgarantie. Die Nutzung dieser Einrichtungen ist nur so lange möglich, wie ungenutzte Einheiten zur Verfügung stehen. Es gilt: "first come, first serve".

Rückfragen und Beanstandungen können dem Betreiber ausschließlich per E-Mail oder während der Sprechzeiten per Telefon oder persönlich mitgeteilt werden. Die aktuell gültigen Sprechzeiten und die Kontaktdaten kann der Nutzer der Website des Betreibers unter [www.denkwerk-herford.de](http://www.denkwerk-herford.de) entnehmen.

Der Betreiber kann jederzeit eigene Veranstaltungen in seinen Räumlichkeiten durchführen oder diese für andere Zwecke nutzen, ohne die eingeschränkte Verfügbarkeit im Voraus bekannt zu geben. Ansprüche wegen der verkürzten Öffnungszeit hat der Nutzer nicht.

## **§ 6 Spielregeln des Miteinanders**

Das Denkwerk ist ein Ort der Begegnung von Menschen, die sich durch ihr Geschlecht, Herkunft, Hautfarbe, religiösen und politischen Ansichten, sexueller Orientierung, Sprache oder körperlichen Einschränkungen unterscheiden. Das Denkwerk begrüßt diese Vielfalt der Unterschiede und lehnt jede Art von Diskriminierung und Radikalität, ganz gleich aus welcher Richtung, ab. Das Miteinander im Denkwerk ist geprägt durch die Bereitschaft eines Jeden sich in die Gemeinschaft aktiv und positiv einzubringen und Anderen zu helfen.

## **§ 7 Internetzugang**

Der Nutzer verpflichtet sich, den Internetzugang nicht missbräuchlich zu nutzen. Der Betreiber sichert keine bestimmte Qualität der Internetverbindung zu.

Der Nutzer hat sämtliche nationalen und internationalen Urheberrechte sowie nationale Gesetze zu achten. Bei Verstoß gegen Urheberrechte und Gesetze haftet der Nutzer allein. Soweit der Betreiber hierfür in Anspruch genommen wird, verpflichtet sich der Nutzer, den Betreiber von diesen Forderungen auf erstes

Anfordern unverzüglich freizustellen. Auf eine Berechtigung der gegen den Betreiber geltend gemachten Ansprüche dem Grunde und zur Höhe nach kommt es nicht an. Diese Einwendungen kann der Nutzer nur gegenüber dem Anspruchsteller geltend machen.

Es obliegt dem Nutzer allein, gegen alle Arten von Datenverlust, Übermittlungsfehlern, Betriebsstörungen usw. Vorkehrungen zu treffen. Ebenso obliegt es dem Nutzer, geeignete Sicherungs- und Sicherheitsmaßnahmen zu ergreifen.

Der Betreiber gewährt dem Nutzer Zugang zum Internet und stellt die Verbindung her. Die über das Internet abrufbaren Inhalte werden nicht vom Betreiber, sondern von Dritten angeboten. Der Betreiber übernimmt keine Verantwortung und Haftung für die Rechtmäßigkeit und Qualität der von Dritten angebotenen und vom Nutzer abrufbaren Inhalte und Dienste sowie deren Verwendung durch den Nutzer. Der Betreiber haftet nicht für die Nutzung bzw. den Download schadhafter oder schadenverursachender Dateien. Etwa anfallende Nutzungsentgelte sind vom Nutzer zu zahlen. Der Nutzer ist nicht befugt, den Betreiber im Außenverhältnis zu verpflichten.

Der Betreiber weist den Nutzer darauf hin, dass im Internet Missbrauch durch andere Nutzer möglich ist und Dateien verwendet werden können, die das Computersystem des Nutzers sowie die Sicherheit seiner Daten gefährden können. Der Betreiber übernimmt daher keine Haftung für Schäden, die durch die Nutzung des Internets entstehen. Hiervon ausgenommen ist die Haftung für vorsätzliche oder grob fahrlässige Schädigungen. Die Leistungen des Betreibers entbinden den Nutzer nicht von seiner Pflicht, die üblichen und anerkannten Sicherheitsstandards einzuhalten, wie z. B. die Verwendung von regelmäßig aktualisierten Anti-Viren- und Warn-Programmen, Plausibilitätsprüfung bei eingehenden Daten, regelmäßige Datensicherung sowie regelmäßige Änderung von Passwörtern sowie eine übliche Zugangskontrolle.

## **§ 8 Abrechnung und Zahlung**

Dem Betreiber steht es frei, Vorschüsse für gebuchte Dienstleistungen zu verlangen. Rechnungen werden in der Regel monatlich erstellt und per E-Mail versandt.

Die Rechnung ist bei der Erstellung sofort fällig und wird, sofern nicht anders angegeben, per SEPA (Elektronisches Lastschriftverfahren) automatisch eingezogen. Der Kunde verpflichtet sich, falls verlangt, bei Vertragsabschluss ein SEPA-Lastschriftmandat beim Betreiber einzureichen.

Bei einem fehlgeschlagenen Einzugsversuch verpflichtet sich der Kunde, dies unverzüglich dem Betreiber mitzuteilen und selbst auf das in der Rechnung angegeben Konto zu überweisen. Der Kunde verpflichtet sich, die dabei möglicherweise angefallenen Bankgebühren unverzüglich mit zu überweisen. Mit Ablauf von fünf Werktagen kommt der Nutzer in Verzug. Entscheidend ist der Zahlungseingang beim Betreiber.

Die Abrechnung erfolgt - je nach gebuchter Dienstleistung - automatisch über die selbstbedienBar, per Rechnung per E-Mail oder über den Automaten im Erdgeschoss.

Besonderheiten der Abrechnung sind ggf. den gesonderten Geschäftsbedingungen für die jeweils gebuchte Dienstleistung zu entnehmen.

## **§ 9 Änderungen der AGB**

Der Vertragsgeber ist zu Änderungen der allgemeinen Geschäftsbedingungen und sonstiger Bedingungen berechtigt. Wird durch die Änderung das vertragliche Gleichgewicht zwischen den Parteien erheblich gestört, so unterbleibt die Änderung. Im Übrigen bedürfen Änderungen der Zustimmung des Nutzers.

Änderungen der AGB werden dem Nutzer entweder zum Zeitpunkt des Wirksamwerdens über die selbstbedienBar oder spätestens einen Monat vor dem vorgeschlagenen Zeitpunkt ihres Wirksamwerdens an die vom Nutzer hinterlegte oder mitgeteilte E-Mail-Adresse versandt.

Die Zustimmung erklärt der Kunde dem Betreiber über die Annahme der Geschäftsbedingungen in der selbstbedienBar oder per E-Mail. Die Zustimmung der Änderungen gilt als erteilt, wenn der Nutzer seine Ablehnung nicht vor dem vorgeschlagenen Zeitpunkt des Wirksamwerdens angezeigt hat. Der Betreiber wird dann die geänderte Fassung der AGB der weiteren Geschäftsbeziehung zugrunde legen.

Eine Ablehnung der AGB kann einer Kündigung der Geschäftsbeziehung gleichgesetzt werden.

## **§ 10 Gerichtsstand**

Gerichtsstand für sämtliche Streitigkeiten zwischen den Parteien ist Herford.

## **§ 11 Schlussbestimmungen**

Sollte eine dieser Vereinbarungen unwirksam sein oder werden, bleiben die übrigen Regelungen wirksam. Im Falle der Unwirksamkeit einer Vereinbarung wird der Vertrag um eine Regelung, die in rechtlich zulässiger Weise dem entspricht, was wirtschaftlich gewollt war und ist, ergänzt.

Es gilt deutsches Recht. Im Übrigen gelten die gesetzlichen Vorschriften.

## **Hinweise zur Datenverarbeitung durch die DH Verwaltungs GmbH & Co. KG**

### **1. Name und Anschrift des für die Verarbeitung Verantwortlichen**

Diese Datenschutzhinweise gelten für die Verarbeitung der Daten durch uns als den Verantwortlichen im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung, sonstiger in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union geltenden Datenschutzgesetze und anderer Bestimmungen mit datenschutzrechtlichem Charakter:

DH Verwaltungs GmbH & Co. KG,  
vertreten durch die persönlich haftende Gesellschafterin  
Hello World Beteiligungs GmbH,  
vertreten durch den Geschäftsführer Herrn Oliver Flaskämper  
Leopoldstraße 2-8, 32051 Herford  
Email: [info@denkwerk-herford.de](mailto:info@denkwerk-herford.de)  
Telefon: +49 (0)5221 – 62680 – 40  
Telefax: +49 (0)5221 – 62680 – 49

### **2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten**

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie ist unter der vorgenannten postalischen Anschrift beziehungsweise der E-Mail-Adresse [datenschutz@denkwerk-herford.de](mailto:datenschutz@denkwerk-herford.de)

Jede betroffene Person kann sich jederzeit bei allen Fragen und Anregungen zum Datenschutz direkt an unseren Datenschutzbeauftragten wenden.

### **3. Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten sowie Art, Zweck und deren Verwendung**

Zum Zweck der Geschäftsbeziehung und Rechnungsstellung erheben wir bei Bedarf folgende Daten:

- Anrede, Vorname, Nachname, Anschrift
- E-Mail-Adresse, Telefonnummern, Fax
- Kontodaten
- Daten über den Eingang der Zahlungen
- Trainingsdaten (Einstellungen der Trainingsgeräte und bei der Nutzung der Geräte erhobene Daten wie Zeit und Umfang des Trainings)
- Gesundheitsbezogene Daten, die im Rahmen von Gesundheitsuntersuchungen erhoben wurden oder die der Einrichtung mitgeteilt wurden (z.B. Größe, Gewicht, Blutdruck, Verletzungen, Medikamente und Ähnliches)

Die Datenverarbeitung ist nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b, f DSGVO zu den genannten Zwecken und für die beidseitige Erfüllung von Vertragsverpflichtungen.

Darüber hinaus wird das monatliche Datenvolumen der Internetverbindung, der Stromverbrauch und die Druckernutzung des Nutzers vom Betreiber erfasst und gespeichert. Bei einem übermäßigen Verbrauch wird der Nutzer rechtzeitig darauf hingewiesen. Dem Nutzer können entstehende Zusatzkosten in Rechnung gestellt werden.

Die Videoaufnahmen der Überwachungsanlage, Internetprotokolle, Anwesenheitsprotokolle, Zutrittsprotokolle und sonstiger Warenverbrauch werden erfasst und gespeichert.

Sollten uns die Daten nicht zur Verfügung gestellt werden, können wir leider keinen Vertrag abschließen.

Die personenbezogenen Daten des Nutzers werden regelmäßig bis zum Ablauf der gesetzlichen dreijährigen Regelverjährungsfrist (§ 195 BGB) gespeichert und mit Ablauf der Frist gelöscht. Sofern der Betreiber nach Artikel 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO aufgrund von steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (aus HGB, StGB oder AO) zu einer längeren Speicherung verpflichtet ist oder der Nutzer in eine darüber hinaus gehende Speicherung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO eingewilligt hat, sind diese Fristen maßgeblich.

Der Nutzer kann seine Einwilligung zur Speicherung und Verarbeitung der Daten jederzeit widerrufen. Eine Nutzung der Dienstleistungen entfällt in diesem Fall.

Der Nutzer kann nach Beendigung der Geschäftsbeziehung die Löschung seiner Daten verlangen, soweit der Betreiber kein berechtigtes Interesse an den Daten hat. Ein berechtigtes Interesse besteht insbesondere dann, wenn dem Betreiber gegenüber dem Nutzer noch Forderungen zustehen oder der Verdacht einer Straftat vorliegt.

### **4. Weitergabe von Daten an Dritte**

Die persönlichen Daten des Nutzers werden nicht an andere, außer den im Folgenden unter Ziffer 4 und 5 genannten Dritten zu den aufgeführten Zwecken weitergegeben.

Soweit dies nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO oder Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO für die Anbahnung oder Abwicklung der Geschäftsbeziehung erforderlich ist, werden die personenbezogenen Daten an Dritte weitergegeben.

- Rechnungstellung: Eine Weitergabe der personenbezogenen Daten erfolgt zum Zweck der Rechnungserstellung. Die DH Verwaltungs GmbH & Co. KG nutzt den von der easybill GmbH betriebenen internetbasierten Dienst zum Erstellen von Rechnungen. In diesem Zusammenhang ist nicht ausgeschlossen, dass der Kunde personenbezogene Daten verarbeitet. Nach Art. 28 DSGVO

wurde hierfür ein Auftragsverarbeitungsvertrag geschlossen. easybill verarbeitet personenbezogene Daten im Auftrag des Kunden i. S. d. Art. 4 Nr. 8 und Art. 28 der Verordnung (EU) 2016/679 – Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO.

- Creditreform: Der Betreiber prüft regelmäßig bei Vertragsabschlüssen und in bestimmten Fällen, in denen ein berechtigtes Interesse auch die Bonität des Nutzers. Wenn der Nutzer eine Firma ist, arbeitet der Betreiber mit dem Verband der Vereine Creditreform, Hellersbergstraße 12, 41460 Neuss zusammen. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO. Weitere Details unter 4.1.
- Behörden: Eine Weitergabe der personenbezogenen Daten erfolgt selbstverständlich bei behördlichen Auskunftersuchen.
- Die milon CARE GmbH, An der Laugna 2, 86494 Emersacker, betreibt und verwaltet die Server, auf denen die Trainingsdaten und Gesundheitsbezogenen Daten gespeichert werden. Die Datenverarbeitung dient der Planung und Optimierung Ihres Trainings durch Mitarbeiter der Einrichtung vor Ort und der automatischen Wahl der Einstellungen der Trainingsgeräte. Auf die Daten des Nutzers können Sie in jeder teilnehmenden Einrichtung durch die Nutzung der milon Trainingsgeräte zugreifen. Der Nutzer kann über einen „milon ME“-Account, über das Internet, eine App oder gegebenenfalls das Terminal in der Einrichtung auf seine Daten zugreifen. Die Daten werden von der Milon Care GmbH in keinem Fall an Dritte weitergegeben oder für Werbung genutzt. Für statistische Zwecke werden die Daten nur in anonymisierter Form verarbeitet. Der Nutzer willigt ein, dass diese Daten auf Servern, betrieben und gewartet durch die Milon Care GmbH, verarbeitet werden. Weitere Details unter 4.2.
- Die Softjury GmbH ist für den Betrieb und die Verwaltung der Server zuständig, auf denen die personenbezogenen Daten und die Zahlungsinformationen der selbstbedienbar gespeichert werden.
- Die coupling media GmbH ist für den Betrieb und das Hosting der Webseite [www.denkwerk-herford.de](http://www.denkwerk-herford.de) zuständig. Ein entsprechender Vertrag über Auftragsverarbeitung im Sinne von Art. 28 ABS. 3 DSGVO liegt vor.
- Zoho Corporation GmbH ("Zoho"): Die DH Verwaltungs GmbH & Co. KG hat eine Vereinbarung über die Erbringung von Online-Dienstleistungen durch Zoho getroffen. Die durch Zoho verarbeiteten Daten sind strikt gemäß der Dienstleistungsvereinbarung und dem vorliegenden Vertrag über Auftragsverarbeitung zu verarbeiten. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO.
- Zapier, Inc. ("Zapier"): Die DH Verwaltungs GmbH & Co. KG hat eine Vereinbarung über die Erbringung von Online-Dienstleistungen durch Zapier getroffen. Die durch Zapier verarbeiteten Daten sind strikt gemäß der Dienstleistungsvereinbarung und dem vorliegenden Vertrag über Auftragsverarbeitung zu verarbeiten. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO.
- Zur Erfüllung der Vertragsbeziehung nutzt der Vertragsgeber diverse Google-Dienste der Google Ireland Limited. Inbegriffen ist die Speicherung von personenbezogenen Daten in Google Drive. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO.

Die weitergegebenen Daten dürfen ausschließlich zu den genannten Zwecken verwendet werden.

#### **4.1 Zusammenarbeit mit der Boniversum**

Die Creditreform Boniversum GmbH ist eine Konsumentenauskunftei. Sie betreibt eine Datenbank, in der Bonitätsinformationen über Privatpersonen gespeichert werden.

Auf dieser Basis erteilt die Creditreform Boniversum Bonitätsauskünfte an ihre Kunden. Zu den Kunden gehören beispielsweise Kreditinstitute, Leasinggesellschaften, Versicherungen, Telekommunikationsunternehmen, Unternehmen des Forderungsmanagements, Versand-, Groß- und Einzelhandelsfirmen sowie andere Unternehmen, die Waren oder Dienstleistungen liefern bzw. erbringen. Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen wird ein Teil der in der Auskunftsdatenbank vorhandenen Daten auch für die Belieferung anderer Firmendatenbanken, u. a. zur Verwendung für Adress-Handelszwecke genutzt.

In der Datenbank der Creditreform Boniversum werden insbesondere Angaben gespeichert über den Namen, die Anschrift, das Geburtsdatum, ggf. die E-Mailadresse, das Zahlungsverhalten und die

Beteiligungsverhältnisse von Personen. Zweck der Verarbeitung der gespeicherten Daten ist die Erteilung von Auskünften über die Kreditwürdigkeit der angefragten Person. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1f EU-DSGVO. Auskünfte über diese Daten dürfen danach nur erteilt werden, wenn ein Kunde ein berechtigtes Interesse an der Kenntnis dieser Informationen glaubhaft darlegt. Sofern Daten in Staaten außerhalb der EU übermittelt werden, erfolgt dies auf Basis der sog. „Standardvertragsklauseln“ der Boniversum.

Die Daten werden so lange gespeichert, wie ihre Kenntnis für die Erfüllung des Zwecks der Speicherung notwendig ist. Notwendig ist die Kenntnis in der Regel für eine Speicherdauer von zunächst drei Jahren. Nach Ablauf wird geprüft, ob eine Speicherung weiterhin notwendig ist, andernfalls werden die Daten taggenau gelöscht. Im Falle der Erledigung eines Sachverhalts werden die Daten drei Jahre nach Erledigung taggenau gelöscht. Eintragungen im Schuldnerverzeichnis werden gemäß § 882e ZPO nach Ablauf von drei Jahren seit dem Tag der Eintragungsanordnung taggenau gelöscht. Weitere Informationen findet der Nutzer dazu auch unter [www.boniversum.de/bonipedia/](http://www.boniversum.de/bonipedia/) unter der Rubrik Datenlöschung.

Berechtigte Interessen im Sinne des Art. 6 Abs. 1f EU-DSGVO können sein: Kreditentscheidung, Geschäftsanbahnung, Beteiligungsverhältnisse, Forderung, Bonitätsprüfung, Versicherungsvertrag, Vollstreckungsauskunft.

Der Nutzer hat gegenüber der Creditreform Boniversum GmbH ein Recht auf Auskunft über die dort zu Ihrer Person gespeicherten Daten. Soweit die über den Nutzer gespeicherten Daten falsch sein sollten, hat dieser einen Anspruch auf Berichtigung oder Löschung. Kann nicht sofort festgestellt werden, ob die Daten falsch oder richtig sind, besteht bis zur Klärung ein Anspruch auf Sperrung der jeweiligen Daten. Sind die Daten unvollständig, so kann deren Vervollständigung verlangt werden.

Sofern der Nutzer die Einwilligung zur Verarbeitung der bei Creditreform Boniversum gespeicherten Daten gegeben hat, hat er das Recht, diese Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund Ihrer Einwilligung bis zu einem etwaigen Widerruf erfolgten Verarbeitung der Daten nicht berührt. Sollte es Einwände, Wünsche oder Beschwerden zum Datenschutz geben, kann der Nutzer sich jederzeit an den Datenschutzbeauftragten der Creditreform Boniversum wenden. Dieser wird schnell und vertrauensvoll in allen Fragen des Datenschutzes weiterhelfen. Der Nutzer kann sich über die Verarbeitung der Daten durch Boniversum bei dem für ihn zuständigen Landesbeauftragten für Datenschutz beschweren. Zuständig für die Creditreform Boniversum ist die Landesbeauftragte für Datenschutz NRW, Postfach 20 24 44, 40102 Düsseldorf, E-Mail: [poststelle@ldi.nrw.de](mailto:poststelle@ldi.nrw.de).

Die Daten, die die Creditreform Boniversum gespeichert hat, stammen aus öffentlich zugänglichen Quellen, von Inkassounternehmen und von deren Kunden. Um die Bonität zu beschreiben, bildet Creditreform Boniversum zu den Daten des Nutzers einen Scorewert. In den Scorewert fließen Daten zu Alter und Geschlecht, Adressdaten und teilweise Zahlungserfahrungsdaten ein. Diese Daten fließen mit unterschiedlicher Gewichtung in die Scorewertberechnung ein. Die Creditreform Boniversum Kunden nutzen die Scorewerte als Hilfsmittel bei der Durchführung eigener Kreditentscheidungen.

**Widerspruchsrecht: Der Nutzer kann nach Art. 21 Abs. 1 DSGVO der Datenverarbeitung aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben (z. B. Frauenhaus oder Zeugenschutz), widersprechen. Den formlosen Widerspruch kann der Nutzer schriftlich an die Creditreform Boniversum GmbH, Hellersbergstr. 11, 41460 Neuss oder per E-Mail an [selbstauskunft@boniversum.de](mailto:selbstauskunft@boniversum.de) richten. Wenn der Nutzer der Verarbeitung der Daten für Werbe- und Marketingzwecke bei der Boniversum widerspricht, werden die Daten für diese Zwecke nicht mehr verarbeitet.**

Verantwortlich im Sinne des Art. 4 Nr. 7 EU-DSGVO ist die Creditreform Boniversum GmbH, Hellersbergstr. 11, 41460 Neuss. Ihr Ansprechpartner in unserem Haus ist der Consumer Service, Tel.: 02131 36845560, Fax: 02131 36845570, E-Mail: [selbstauskunft@boniversum.de](mailto:selbstauskunft@boniversum.de)

Den zuständigen Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter folgenden Kontaktdaten: Creditreform Boniversum GmbH, Datenschutzbeauftragter, Hellersbergstr. 11, 41460 Neuss, E-Mail:

## 4.2 Zusammenarbeit mit der milon CARE GmbH

### (1) Verantwortlicher im Sinne des Datenschutzrechts:

1. Betreiber der Einrichtung:  
DH Verwaltungs GmbH & Co. KG  
Leopoldstr. 2-8  
32051 Herford
2. Milon:  
milon CARE GmbH  
An der Laugna 2  
86494 Emersacker
3. Datenschutzbeauftragter:  
milon CARE Datenschutzbeauftragter  
[datenschutz@milon.com](mailto:datenschutz@milon.com)

### (2) Verarbeitete Daten:

Die Einrichtung verarbeitet die personenbezogenen Daten, die der Nutzer der Einrichtung beim Vertragsschluss zur Verfügung stellt (Stammdaten), die Trainingsdaten sowie ggf. im Rahmen von Gesundheitsuntersuchungen erhobene Gesundheitsdaten zur Erfüllung des Vertrages.

Rechtsgrundlage dafür ist Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b DSGVO:

- Ohne die Daten, die der Nutzer der Einrichtung beim Vertragsschluss zur Verfügung stellen, ist der Vertragsschluss nicht möglich.
- Die Daten verarbeiten die Einrichtung und Milon, damit die Milon Trainingsgeräte genutzt werden können; dabei werden die Daten auf Servern, betrieben und gewartet durch die Milon Care GmbH, verarbeitet. Rechtsgrundlage dafür ist Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a DSGVO.

### (3) Zwecke der Datenverarbeitung:

Die Einrichtung und Milon verarbeiten die Daten ferner zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, wenn sie vertragsbezogene Unterlagen oder Informationen für steuerliche Zwecke an den zuständigen Behörden weitergeben. Die Einrichtung und Milon speichern diese Daten zur Erfüllung der Aufbewahrungspflichten nach Handelsrecht und Steuerrecht. Soweit erforderlich, geben die Einrichtung und Milon Daten auch Steuerberatern und Wirtschaftsprüfern bekannt, die zur Berufsverschwiegenheit verpflichtet sind. Rechtsgrundlage dafür ist Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c DSGVO.

Die Einrichtung und Milon verarbeiten die Daten zur Wahrung Ihrer berechtigten Interessen. Diese sind die Durchsetzung von Ansprüchen und die Verteidigung gegen Ansprüche bei Streitigkeiten aus dem Vertragsverhältnis. Soweit erforderlich, geben die Einrichtung oder milon Daten Rechtsberatern, Behörden und Gerichten bekannt. Rechtsgrundlage dafür ist Art. 6 Buchstabe f DSGVO.

### (4) Dauer der Speicherung:

Die Daten werden gespeichert, solange dies für einen der oben genannten Zwecke erforderlich ist.

### (5) Amazon Cloud:

Milon nutzt die Cloud-Dienste von Amazon Webservices, Inc., 410 Terry Avenue North, Seattle WA 98109, USA. Das Unternehmen ist nach dem zwischen der EU und den USA abgeschlossenen Abkommens „EU-US Privacy Shield“ zertifiziert. Mit dem Beschluss (EU) 2016/1250 hat die EU-Kommission festgestellt,

dass bei den zertifizierten Unternehmen ein angemessenes Datenschutzniveau geboten wird. Milon speichert die Daten auf Servern, die von Amazon Webservices, Inc. in Deutschland betrieben werden.

#### **(6) Hetzner Online GmbH:**

Milon nutzt die Cloud-Dienste von Hetzner Online GmbH, Industriestraße 25, 91710 Gunzenhausen. Milon speichert Daten auf Servern von Hetzner Online GmbH, welche in Deutschland betrieben werden.

#### **(7) Piwik:**

Milon nutzt die Webanalyse-Software „piwik“, um die Nutzung unserer Website zu analysieren und zu optimieren. Zu diesem Zweck werden Cookies auf Ihrem Computer abgelegt, das sind kurze Textdateien, die im Browser vorübergehend gespeichert und beim Beenden der Browser-Sitzung wieder gelöscht werden (Session-Cookie). Hierbei werden statistische Daten ausschließlich an den von uns betriebenen Webserver in Deutschland übertragen, z.B. welche Unterseiten wie häufig aufgerufen wurden. Ihre IP-Adresse wird anonymisiert. Die erfassten Daten lassen daher keinen Rückschluss über Besucher unserer Website zu und werden auch nicht mit personenbezogenen Daten zusammengeführt.

#### **(8) Ihre Rechte:**

Der Nutzer hat folgende Rechte:

- das Recht auf Auskunft über die verarbeiteten personenbezogenen Daten
- das Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten
- das Recht auf Löschung nicht mehr erforderlicher Daten bzw. auf Einschränkung der Verarbeitung solcher Daten
- Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung Ihrer Daten für Direktmarketing
- Recht auf Datenübertragbarkeit.

Bei Verstößen gegen das Datenschutzrecht hat der Nutzer ein Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde.

## **7. Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung**

Als verantwortungsbewusstes Unternehmen verzichten wir auf eine automatische Entscheidungsfindung oder ein Profiling.

## **8. Betroffenenrechte**

Werden die personenbezogenen Daten des Nutzers verarbeitet, so hat dieser Sie das Recht, Auskunft über die gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht dem Nutzer ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so kann der Nutzer die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO). Der Verantwortliche wird eine Löschung der Kontaktdaten nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist vornehmen. Ferner steht dem Nutzer das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO) unter den dort genannten Voraussetzungen zu.

Zur Wahrnehmung der Rechte nutzt der Nutzer bitte die obigen Kontaktdaten des Verantwortlichen oder des Datenschutzbeauftragten.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde für den Datenschutz (Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit NRW, Kavalleriestr. 2-4, 40213 Düsseldorf).

